

Dithmarschen attraktiv gestalten!

Als ländlich geprägter Flächenkreis mit kleinteiliger Gemeindestruktur sind wir in den nächsten Jahren besonders vom demografischen Wandel betroffen und stehen großen Herausforderungen gegenüber. Besonders kleine Orte und Gemeinden werden unter den Folgen der demografischen Entwicklung leiden und Einwohner verlieren. Um auch zukünftig die gewachsenen Gemeindestrukturen erhalten zu können, benötigt unser Kreis ein attraktives Umfeld für junge Familien, Jugendliche und junge Erwachsene.

Als touristisch und landwirtschaftlich geprägter Landkreis bietet Dithmarschen jungen Menschen viele Freiheiten und malerische Landschaften. Doch um junge Erwachsene und Familien halten oder anziehen zu können, braucht es mehr als eine beeindruckende Regionalgeschichte und traumhafte Küstenabschnitte.

Gemeinsam mit der CDU Dithmarschen werden wir den Standort Dithmarschen besonders familienfreundlich gestalten, damit sich junge Familien, Jugendliche und jungen Erwachsene in Dithmarschen wohl fühlen. Unser Ziel ist es die Lebensperspektiven im gesamten Kreisgebiet weiter zu entwickeln und den jungen Menschen echte Perspektiven zu schenken. Zu diesem Zweck wollen wir mit der Verzahnung von Kommunal-, Landes-, und Bundespolitik Pilotprojekte für die Entwicklung des ländlichen Raumes umsetzen und unseren Landkreis in die Zukunft führen. Die folgenden Forderungen sollen in das Kommunalwahlprogramm der CDU Dithmarschen zur Kommunalwahl 2018 einfließen:

Bildung:

- Wir wollen zeitnah zusätzliche Plätze in Kindertagesstätten schaffen, um jeder Familie einen halbtags Betreuungsplatz in der Nähe zu ihrem Wohnort bieten zu können.
- Der Elternanteil bei der Kita-Finanzierung soll gesenkt und auf ein vergleichbares Niveau im gesamten Kreisgebiet gebracht werden. Um Dithmarschen attraktiv für Familien zu gestalten, muss der Anteil im Landesvergleich im unteren Drittel liegen.
- Die kreiseigenen Schulstandorte und Schulformen gewährleisten eine wichtige Vielfalt an Bildungseinrichtungen im Kreis, daher wollen wir diese erhalten und gezielt ausbauen.
- Ein frei zugängliches WLAN in allen kreiseigenen Schulen und Einrichtungen des Kreises muss etabliert werden, damit Schüler und Bürger die Vorteile der Vernetzung kennenlernen und nutzen können. Wir werden Ämter und Städte motivieren unserem Beispiel zeitnah zu folgen.
- Wir wollen zusätzliche Weiterbildungsformate für Lehrkräfte im Bereich der digitalen Kompetenzen schaffen und diese allen Schulen im Kreis anbieten.
- Die Entwicklung und Unterstützung einer regionalen Ausbildungsmesse mit überregionaler Bedeutung in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und



Wirtschaft hat für uns Priorität. Weil jeder Jugendliche aus Dithmarschen und der Region eine individuelle Berufsperspektive in Dithmarschen erhalten sollte.

- Wir werden heimische Betriebe mit hohen Ausbildungsquoten bei der Suche nach Auszubildenden unterstützen und für hohe Übernahmequoten von Auszubildenden zu Festangestellten auszeichnen.
- Wir unterstützen die Fachhochschule Westküste mit allen Möglichkeiten in der weiteren Entwicklung und müssen die Kompetenzen der verschiedenen Studiengänge, Studenten und Professoren aktiver für die Weiterentwicklung der Region nutzen.
- Der drohende Fachkräftemangel wird weiter an Bedeutung gewinnen und wird nur mit neuen Konzepten und sofortigem Handeln aufzuhalten sein. Wir werden dem entgegenwirken und durch Beratung, gezielte Qualifikation und weitere Maßnahmen den Fortbestand der breiten Unternehmenslandschaft in Dithmarschen unterstützen.

Freizeit & Wohnen

- Die Akquise und Umsetzung eines breiten Veranstaltungsangebotes für Jugendliche und junge Erwachsene werden wir intensivieren, um überregional für Dithmarschen zu werben und unseren jüngeren und älteren Mitbürgern mehr zu bieten.
- Wir wollen gezielt bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende und Studenten an den Lehr- und Lernschwerpunkten im Kreis schaffen, damit diese schon während der Berufsausbildung die Möglichkeit eines eigenständigen Lebens erhalten.
- Die Förderung von Familien und jungen Erwachsenen mit einem Eigenheimzuschuss, wenn diese leerstehenden Objekte im Ortskern von Gemeinden kaufen und selber nutzen wollen, wird in der kommenden Wahlperiode kreisweit empfohlen.
- Der Kauf und Abriss von leerstehenden, nicht marktfähigen Objekten im Ortskern der Gemeinden soll diese attraktiver gestalten. Die neu entstandenen Bauplätze sollen vorrangig und zu ortsüblichen Konditionen an Familien mit Kindern verkauft werden.

Infrastruktur & Mobilität:

- Die Mobilität im Kreis ist enorm wichtig für die Lebensqualität und Attraktivität der Menschen. Hier sehen wir großen Nachholbedarf und fordern einen priorisierten Ausbau von Ruftaxen und -bussen zwischen Gemeinden mit mehr als 800 Einwohnern.
- Wir werden die Einführung eines kreisweiten ÖPNV- Onlinetickets prüfen.



- Die Radwegesanierung werden wir fortführen und den Neubau von Radwegen zwischen größeren Gemeinden mit unübersichtlichen Straßenführungen und angemessenem Verkehrsaufkommen vorantreiben.
- Für die Zukunft unseres Kreises ist der gute Zustand der Straßen unerlässlich. Die Sanierung unserer Kreisstraßen besitzt für uns höchste Priorität.

Wirtschaft:

- Die Erweiterung der Brunsbüttler Hafenkapazitäten an der Tiefwasserelbe ist für uns unumgänglich, um das angedachte Flüssiggasterminal zu realisieren. Auch für die zukunftsorientierte Schifffahrt ist Flüssiggas schon heute eine wichtige Treibstoffoption. Wir werden mit diesem innovativen Projekt weitere Arbeitsplätze schaffen, sowie die Energieversorgung von Land und Industrie unabhängiger von Gasimporten gestalten.
- Wir wollen das CAT als Gründungszentrum an der Westküste etablieren und durch landesweite Kooperationen weiterentwickeln und ausbauen.
- Gewerbeansiedlungen in den Innenstadtbereichen müssen wir stärker fördern und die Umsetzung von neuen Geschäftsideen intensiver unterstützen.
- Wir wollen uns aktiv für die Industrie- und Gewerbeansiedlungen im gesamten Kreis einsetzen und sehen besonders in den Industriegebieten in Brunsbüttel und Heide großes Potential für die Ansiedlungen von größeren, global agierenden Unternehmen.
- Die überregionale Vermarktung der Erholungs- und Urlaubsregion Dithmarschen müssen wir erweitern, um Arbeitsplätze zu schaffen und die einzigartige Region bekannter werden zu lassen.
- Der Wassertourismus und die Vermarktung des Meldorfer Speicherkoogs und der Eider-Region sollten dabei zukünftig eine besondere Rolle spielen.

Gemeinden & Verwaltung:

- Zwangsfusionen von Gemeinden werden wir aktiv verhindern, um die kommunale Identität der Dörfer zu bewahren und den direkten Kontakt zur Kommunalpolitik zu erhalten.
- Die Schaffung eines gemeinsamen digitalen Bürgerforums von Kreis, Ämtern und Gemeinden werden wir vorantreiben, um Behördenangelegenheiten soweit möglich bequem von zuhause lösen zu können.
- Wir wollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv für die Region begeistern und vermehrt in die Kommunalpolitik einbinden, damit die Entwicklung des Kreises an den Bedürfnissen der jungen Generation ausgerichtet wird.